

II. Nichtamtlicher Theil.

I. a. Angelegenheiten der Presse, Gerichtschronik &c.

- Das Autorecht der Ausländer. Von Springer. S. 5.
 Beweis, daß die „Vertraute Geschichte des Preußischen Hofes und Staats. Neues Licht aus geheimen Archiven aufgestellt von Arnim“, Bd. 1—4. Berlin 1860, Jul. Abelsdorff, ein Plagiat ist. Von C. F. Koeppen. S. 30, 48.
 Zur Verständigung über das sogenannte Recht, aus fremden Sprachen zu übersetzen. S. 70.
 Verzeichniß der in Preußen steuerpflichtigen (außerhalb Preußens erscheinenden) gangbarsten deutschen Zeitschriften für 1861, soweit solche dem Buchhandel angehören; nebst Angabe des betreffenden Steuerbetrages. S. 80.
 Rechtsfälle. S. 127, 150, 337, 615, 1045, 1459, 1611. Über das literarische Eigentum an Briefen. S. 1669 u. 1691; 2300.
 Die Hildburghäuser Bibliothek der deutschen Klassiker vor dem Geseze. I. S. 129. II. S. 200. III. S. 431. IV. S. 483.
 Selbstverteidigung gegen: „Die Hildburghäuser Bibliothek der deutschen Klassiker vor dem Geseze. I. und II.“ Vom Bibliographischen Institut in Hildburghausen. S. 291.
 Das Bremer Lesebuch. Von J. A. Frommann. S. 294.
 Der Schutz des Verlagsrechts inländischer Verleger für Werke ausländischer Schriftsteller. Von A. Schürmann. I. S. 399. II. S. 481.
 Zur preußischen Zeitungssteuer. I. S. 401. II. S. 446. III. Von Eduard Quaas in Breslau. S. 503.
 Preßmandate des Raths zu Nürnberg. Von J. Baader, Conservator am l. Archiv in Nürnberg. S. 541.
 Das Recht ausländischer Schriftsteller und die Schutzlosigkeit ausländischer Literatur- und Kunsterzeugnisse in Preußen. Von Eduard Quaas in Breslau. S. 715.
 Das theilbare Verlagsrecht und sein Verhältniß zum internationalen Vertrage. Von Eduard Quaas in Breslau. S. 1042.
 Zur Berichtigung des Artikels über internationale Verträge in Nr. 65 d. Bl. S. 1347.
 Zur Frage über das Wesen der internationalen Verträge. Von Eduard Quaas in Breslau. S. 1458.
 Wann werden wir ein deutsches Gesetz zum Schutze des literarischen Eigentums haben! S. 1847.
 Einige Bemerkungen über das preußische Zeitungssteuergesetz vom 29. Juni 1861. S. 2409.
 Der neue österreichische Pressgesetzentwurf. S. 2431.
 Das Königl. Preußische Stempelsteuergesetz vom 29. Juni 1861. S. 2505. Abschaffung des Angriffs auf die neue Gesammit-Ausgabe von H. Heine's Werken. Von Julius Campe in Hamburg. S. 2507.
 Die neue Ausgabe der H. Heine'schen Werke. S. 2508.
 Die Königl. Preußische Zeitungssteuer. S. 2615.
 Das Eigentumrecht an H. Heine's Werken. S. 2617.
 Zum preußischen Gesetz wegen Erhebung der Stempelsteuer von Zeitungen u. s. w. S. 2641.
 Preußen und die deutsche Zeitungspresse. S. 2681.
 Rechtsfrage. S. 2683.
 Das preußische Zeitungssteuergesetz. S. 2703.
 Die Königl. Sächsische Staatsregierung und das Königl. Preußische Zeitungssteuergesetz. S. 2730.
 Anderweit das preußische Stempelgesetz. S. 2747.
 Die preußische Zeitungssteuer. S. 2801.
 Verzeichniß der in Preußen steuerpflichtigen (außerhalb Preußens erscheinenden) gangbarsten deutschen Zeitschriften für 1862, soweit solche dem Buchhandel angehören; nebst Angabe des betreffenden Steuerbetrags. S. 2816.

I. b. Den Buchhandel betreffend.

- Nord- und süddeutsche Preisunterschiede. S. 6.
 Eine große Calamität. S. 6.
 Nachträge zu Heinrich Heine's Werken. Von Gebr. Binger in Amsterdam. S. 34.
 Erwiderung auf das „offene Sendschreiben an die Ferber'sche Buchh. in Gießen“ in Nr. 51 der Süddtsch. Buchh.-Zeitung v. J. Von Emil Roth (Ferber'sche Univ.-Buchh.) in Gießen. S. 129.
 Zur Statistik des österreichischen Buchhandels. S. 149.

- Auch ein Reformvorschlag. S. 183.
 Ein kleiner Schlag auf einen Reformvorschlag. S. 237.
 Die Bücher-Gesuche und Offerten im Börsenblatt. I. Von Theodor Ließing. S. 293. II. S. 293. III. Von Franz Thimm in London. S. 384. IV. S. 615.
 Buchhändlerische Reminiscenzen einer Reise von Moskau nach Paris. Von C. S. v. Mühlberg. S. 335.
 Eine neue Abrechnungszeit für den Buchhandel. S. 353.
 Das funzigjährige Jubiläum der B. G. Teubner'schen Offizin am 21. Februar 1861. S. 382.
 Zum Festprogramm des Börsen-Jubiläums. I. S. 401. II. III. S. 446. IV. Von Springer in Berlin. S. 446. V. S. 484. VI. S. 503.
 Die Umgestaltung des buchhändlerischen Abrechnungswesens. I. Von Heinrich Brockhaus in Leipzig. S. 444. II. Von Heinrich Mercy in Prag. S. 502. III. Von C. Ed. Müller in Bremen. S. 525. IV. Von C. H. Mayer in Cöln. S. 540. V. S. 540. VI. Von H. Dominicus in Prag. S. 561. VII. Von Alexander Jonas in Berlin. S. 596. VIII. S. 598. IX. Von Brückner & Rennet in Meiningen. S. 599. X. Von C. A. Seemann in Essen. S. 599. XI. S. 600. XII. Von Carl Geibel in Leipzig. S. 633. XIII. Vom Vorstand des österreichischen Buchhändler. S. 649. XIV. Von Karl Röttger in St. Petersburg. S. 650. XV. XVI. S. 651. XVII. XVIII. S. 652. XIX. Von C. Ed. Müller in Bremen. S. 653. XX. S. 653. XXI. Von Adolf Büchting in Nordhausen. S. 654. XXII. S. 655. XXIII. S. 656. XXIV. Erklärung Leipziger Verleger. S. 697. XXV. Vom Berliner Verleger-Verein. S. 699. XXVI. Von C. v. Raaf in Kiel. S. 699. XXVII. Von Halle'scher Verlegern. S. 700. XXVIII. Von Carl Gerold's Sohn in Wien. S. 700. XXIX. Von C. Th. Nürmberger in Königsberg. S. 700. XXX. S. 718. XXXI. Von C. Lambeck in Thorn. S. 719. XXXII. S. 720. XXXIII. S. 721. XXXIV. Von C. F. Thienemann in Gotha. S. 722. XXXV. S. 722. XXXVI. u. XL. Gegen die Verlegung der Messe auf den Monat August. Von Friedrich Gerold in Wien. S. 722, 741. XXXVII. Erklärung Stuttgarter Verleger. S. 739. XXXVIII. Von den Hamburger und Altonaer Buchhandlungen. S. 739. XXXIX. Von C. E. Nolte in Hamburg. S. 740. XL. siehe XXXVI. XLI. Berichtigung. Von Carl Geibel in Leipzig. S. 742. XLII. S. 742. XLIV. Von Louis Mosche in Meißen. S. 743. XLV. Von R. Kymmel in Riga. S. 743. XLVI. S. 779. XLVII. Die Buchhändlermesse aus der Vogelperspektive des immerwährenden Kalenders. S. 781. XLVIII. Von Friedrich Jacob in Torgau. S. 782. XLIX. S. 782. L. Von C. Detloff in Basel. S. 782. LI. Collectaneen. S. 783. LII. Zur Abwehr. Von Heinrich Brockhaus in Leipzig. S. 812. LIII. Von den Lübeder Buchhandlungen. S. 812. LIV. S. 812. LV. S. 813. LVI. Collectaneen. S. 813. LVII. S. 827. LVIII. Von R. A. Hartleben in Pesth. S. 827. LIX. Von Küngel & Beck in Berlin. S. 828. LX. S. 843. LXI. Von Oscar Berger-Levrault in Straßburg. S. 849. LXII. S. 850. LXIII. Von Fr. Wilh. Einhorn in Leipzig. S. 875. LXIV. Von Th. Adermann in Salzburg. S. 876. LXV. Warnung vor Übertreibung. S. 876.
 Deutscher Zeitungs-Katalog 1861. Verzeichniß von 2400 in Deutschland und den angrenzenden Ländern erscheinenden periodischen Schriften mit Einschluß der politischen Zeitungen, Tage-, Wochen- und Intelligenzblätter. Herausg. von Heinrich Hübner. (Geschlossen Ende December 1860.) gr. 8. (VI u. 146 S.) Leipzig 1861, Hübner. S. 447.
 Zum Andenken an Joseph Du Mont. S. 499.
 Beitrittserklärungen zu dem von Herrn Heinrich Brockhaus auf der bevorstehenden Cantate-Versammlung einzubringenden Antrage, die Verlegung des Abrechnungsstermins betreffend. I. S. 600. II. S. 656. III. S. 723. IV. S. 744. V. S. 783. VI. S. 844.
 Aufforderung zu einer allgemeinen Feier des fünfundzwanzigjährigen Einweihungstages der deutschen Buchhändlerbörse. Von Werner Große. S. 615.
 Schulz, O. A., Allgemeines Adressbuch für den deutschen Buchhandel, den Antiquar-, Musikalien-, Kunst- und Landkarten-Handel und verwandte Geschäftszweige. 1861. Bearbeitet und herausgegeben von Hermann Schulz und Theodor Thomas. Mit Friedr. Vieweg's Bildniss. gr. 8. (XX, 260 u. 181 S. mit einem Buchhändler-Almanach auf das Jahr 1861.) Leipzig, Schulz. S. 616.
 Recept für Jeden, welcher sich noch über die Verlegung der Buchhändlermesse im Börsenblatte vernehmen lassen will. S. 700.
 Pariser Auctionspreise von Kupferstichen berühmter Meister. S. 764.